

Irak: US-Truppen kämpfen weiter

Falludscha. Trotz des offiziellen Endes ihres Kampfeinsatzes im Irak bleiben US-Soldaten in die Kämpfe mit Aufständischen verwickelt. Nach Angaben irakischer Vertreter wurden am Mittwoch bei einem gemeinsamen Einsatz von US- und irakischen Soldaten gegen Aufständische im zentralirakischen Falludscha mehrere Zivilisten und Soldaten getötet. In der Nähe von Mossul im Norden starben bei einem Anschlag neun irakische Soldaten. Laut dem Polizeichef der Provinz Anbar, Hussein Al-Karchi, wurden bei dem gemeinsamen Einsatz in der früheren Hochburg sunnitischer Aufständischer mindestens sieben Zivilisten und zwei irakische Soldaten getötet. Bei der Razzia gegen »Terroristen« sei es zu schweren Feuergefechten gekommen, mehrere Zivilisten seien in das Kreuzfeuer geraten, sagte er. Gegen wen genau sich der Einsatz richtete, blieb offen. Der Polizeichef von Falludscha sowie der Behördensprecher von Falludscha berichteten von acht getöteten Zivilisten, darunter zwei Frauen und zwei Kinder. Insgesamt seien fünf Häuser im Viertel Dschubail durchsucht worden. Die US-Armee bestätigte einen »Zwischenfall«, behauptete allerdings, es sei nur ein Mensch getötet worden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150963.irak-us-truppen-kampfen-weiter.html>